



<https://blz.li/4671>

FUSSBALL IM LAND/BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 28.04.2023 um 13:19 von Redaktion LeineBlitz

Wird der Bezirksligist SC Hemmingen-Westerfeld Sonntag sein Meisterstück machen und damit verbunden nach dem Abstieg sofort wieder in die Landesliga aufsteigen? Den SCern würde beim SC Harsum bereits ein Punkt zum Gewinn der Staffelleisterschaft reichen.. 5:0 beim SV Arminia Hannover gewonnen - das war am 13. Spieltag der Aufmerksamkeitswecker in der Oberliga Niedersachsen, zuständig dafür war Klassen-Neuling **TSV Pattensen**. Er spielte den Traditionsverein vom Bischofsholer Damm an die Wand. Sonnabend (14 Uhr) kommt es an der Pattenser Schützenallee zum Rückspiel, und das wird ganz bestimmt nicht erneut eine so einseitige Angelegenheit. Die "Blauen" aus der Landeshauptstadt haben einen Trainerwechsel - Semir Zan hat Marko Orsolich abgelöst - hinter sich und können sich inzwischen mit ihren Ergebnissen durchaus sehen lassen. Auf dem Konto stehen 36 Punkte und damit Tabellenrang 11 - das sind vier Zähler mehr als der TSV Pattensen. Klar ist jedoch, dass auch die Arminen noch längst nicht aller Abstiegssorgen ledig sind, für beide Mannschaften steht Sonnabend ein sogenanntes Sechs-Punkte-Spiel an. Semir Zan hat sich Mittwoch Abend die TSVer bei ihren 4:1-Heimerfolg über den SV Ramlingen/Ehlershausen angesehen, und das ist bei ihm hängengeblieben: "Ich bin von den TSVer beeindruckt, die leben noch. Ich habe eine diszipliniert und kompakt auftretende Mannschaft und ihr gutes Umschaltspiel gesehen." Der TSV Pattensen möchte seinen guten Lauf, sieben Punkte aus den zurückliegenden drei Spielen, fortsetzen, aber Trainer Sebastian Franz weiß, wie schwer das werden wird. "Ich erwarte einen ganz heißen Tanz", meint er. "Für beide geht es um sehr viel. Wir werden wieder alles geben." Zum Aufgebot gehören wieder Lando-Maximilian Homik (war Mittwoch gelb/rot gesperrt) und Joel Wauker (Verletzung auskuriert). Längst nicht ohne Abstiegssorgen sind in der Landesliga die SpVg Niedersachsen Döhren (26 Punkte, Tabellenplatz 11) und der **1. FC Sarstedt** (28 Punkte, Tabellenplatz 10). Auch an der Schützenallee in Döhren darf der Begriff des Sechs-Punkte-Spiels bemüht werden. Die Partie des 1. Saisondurchganges an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße in Sarstedt endete 2:2, aber mit einem Remis werden sich beide Sonntag nicht begnügen wollen. Beim Blick auf die Tabelle wird deutlich, wie eng es für die Döhrener sowie für die Sarstedter noch werden könnte, der TuS Sulingen auf dem ersten Abstiegsplatz hat 25 Punkte auf seinem Konto. Allerdings treten die Döhrener mit zuletzt drei Siegen in Folge auf, das wird ihr Selbstvertrauen stärken. Wir Trainer und auch die gesamte Mannschaft würde sich sehr freuen, wenn alle Fans und solche, die es gut mit dem **SC Hemmingen-Westerfeld** halten, am Sonntag nach Harsum kommen und uns unterstützen?, sagt Mo Kordian, Co-Trainer des SC Hemmingen-Westerfeld vor dem Auswärtsspiel in der Bezirksliga 4 beim abstiegsbedrohten SC Harsum. Beide Mannschaften sind gut drauf. Die Gastgeber erzielten zuletzt sechs Siege in Serie, der SC bringt es gar auf aktuell zehn Punktspielsiege in Folge. Mindestens eine Serie wird also reißen. Wir wollen den letzten Schritt in Richtung Meisterschaft gehen. Dafür müssen wir am Sonntag nochmal mit höchster Konzentration auftreten?, sagt Kordian. Personell haben die Gäste keine Sorgen, alle Spieler sind einsatzbereit. Im Abstiegskampf trifft die **SV Arminia** im Auswärtsspiel auf den SV Ihme-Roloven. Beide Teams stehen mit 30 Punkten da, ein Sieg wäre also für beide extrem wichtig. Wir wissen, wie wichtig diese Partie ist. Dementsprechend



Darius Marotzke (am Ball) und Nico Liedtke (rechts) treffen in der Oberliga Niedersachsen Sonnabend auf den SV Arminia Hannover. / Foto: R. Kroll

motiviert fahren wir nach Ihme. Mit drei Punkten würde die Wahrscheinlichkeit enorm steigen, die Klasse zu halten?, sagt SVA-Trainer Christoph Boyn. Die Einätze von Jonas Richert, Mustafa Cinar, Daifallah Mane Awad und Martin Pietrucha sind fraglich, Björn Graw ist noch im Urlaub. Dafür rückt Niklas Roemgens nach seinem Urlaub wieder in den Kader. ?Wir wollen am Sonntag alles raushauen, was wir haben. Wir müssen über 90 Minuten voll da sein, um zu gewinnen?, so Boyn. Anpfiff ist bereits um 14 Uhr,